

Haus Assen

1491 Juli 21

241

Vor Gerd Bisschopinck, Richter des Bischofs Hinrick van Swartzeborch zu Ahlen, und Johan Harnsmecker, Pastor zu Ostenvelde, Johan Snegell, Ksplan daselbst, und Hinrick Mennehan, als Zeugen, bekundet Godike Swarte, Sohn des + Johan Swarten, daß er seiner Schwester Helleken, Frau des Hinrick Monike to Eniger, noch einen Teil des Brautschatzes schuldig ist, der schon einige Zeit badde angestain und schade up gelopen. Da er nicht in der Lage ist, diesen auszuzahlen, überläßt er der Helleken mit Einwilligung der Merseken, Fw. des + Johan Swarte, seiner Mutter, folgende ihm gehörigen Güter: den hoff tor Geyst im Kspl. Sendenhorst, de Blanckeford im Kspl. Rinkenrode, Hardenberck im Kspl. to Stenforde, Dildorpe im Kspl. Ahlen, Bodinck im Kspl. ton Oldenberge, Bennynck im Kspl. Roxler, den Hornkotten und dat erve ton Kleyg im Kspl. von sunt Mauricys vor Münster, die er von seinem + Vater geerbt hat. Auch verpflichtet er sich, die ihm beim Tode seiner Mutter noch zufallenden Güter an Helleke abzutreten. Schließlich gesteht er ihr noch das Recht zu, etwaig verpfändete Güter oder aus diesen verkaufte Renten wieder einzulösen und zu ihrem und ihrer Kinder Nutzen zu verwenden. Mit dieser Abtretung ist der Brautschatz bezahlt, Helleke kann auf den weiteren Besitz des Godike Swarte keinerlei Anspruch erheben.

Or., Siegel des Richters und des Godike Swarte, stark beschädigt.